



**Organisation & Kontakt**

Emmerich Boxhofer (emmerich.boxhofer@ph-linz.at)

**Anmeldung**

Anmeldungen sind **bis 15. Juni 2018** per Mail an [forschung@ph-linz.at](mailto:forschung@ph-linz.at) möglich.  
PHO-Kursnummer für mitverwendete Kollegien und Kollegen: FSC18SZ063

## SUMMER SCHOOL 2018

Workshops zu:

- Forschungsmethoden
- Akademisches Schreiben
- Wissenschaftliches Arbeiten

**5. Juli 2018 | 9.00 – 16.00 Uhr**

## Zum Geleit

In den letzten Jahren haben sich an tertiären Bildungseinrichtungen verschiedene Formate mit methodischem und methodologischem Fokus etabliert. Das Institut für Forschung und Entwicklung hat sich entschlossen, für Kolleginnen und Kollegen unseres Hauses eine »Summer School Light« mit 4 Workshops zu organisieren und damit einen Beitrag zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation zu leisten.

Die Vortragenden zeichnen sich durch hohe Kompetenz in den angeführten Bereichen aus und ermöglichen somit eine qualitätsreiche interne Professionalisierung.

Emmerich Boxhhofer

## Ablauf

Zeit	Informationen bezüglich Raumzuteilung werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.	
09:00	Alfred Weinberger	Johannes Reitinger
–	<b>Academic Writing</b>	<b>Quantitative Forschung »halbtrocken«</b>
12:00		
13:00	Danièle Hollick & Marianne Neißl	Clemens Seyfried
–	<b>Wozu qualitativ forschen?</b>	<b>Themenfindung &amp; Masterplan</b>
16:00		<b>zum wissenschaftlichen Arbeiten</b>

Die Workshops sind für jeweils maximal 20 Teilnehmende konzipiert, eine Anmeldungen zu einem oder zwei dieser Workshops ist **bis 15. Juni** per Mail an [forschung@ph-linz.at](mailto:forschung@ph-linz.at) möglich.

## Academic Writing

Alfred Weinberger

Im Workshop wird der Aufbau eines wissenschaftlichen empirischen Artikels behandelt, an Beispielen analysiert und in Übungen angewendet. Der Schwerpunkt liegt auf englischsprachigen Artikeln.

## Quantitative Forschung »halbtrocken«

Johannes Reitinger

Noch trocken – oder schon halbtrocken – oder gar süß? – Um quantitative Forschung „schmackhafter“ zu machen, konzentriert sich diese Veranstaltung auf die Diskussion konkreter Forschungsprojekte. Insofern diverse Übungen zur Hypothesenbildung und Fragebogenentwicklung nicht selber bereits amüsieren, kann vielleicht die eine oder andere lustige Forschungsanekdote erheitern und den Weg durch Chi-Quadrat-Werte und Konfidenzintervalle erträglicher machen. Und nach der Veranstaltung haben sich alle Teilnehmenden dann auch einen echten ‚Halbtrockenen‘ verdient.

## Wozu qualitativ forschen?

Danièle Hollick & Marianne Neißl

Die Fragestellung bestimmt die Methode! Der Fokus liegt darauf, welchen Fragestellungen mit dem qualitativen Forschungsparadigma nachgegangen werden kann. Bezug genommen wird auf die Gütekriterien qualitativen Forschens und es werden Einblicke in methodische Umsetzungsmöglichkeiten gegeben.

## Themenfindung & Masterplan zum wissenschaftlichen Arbeiten

Clemens Seyfried

Ziel des Workshops ist, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen individuellen Masterplan für eine wissenschaftliche Arbeit erstellen können und so Klarheit für das weitere Vorgehen gewinnen.

Dabei geht es um folgende Fragen: Wie finde ich ein Thema und wie kann ich ein Thema eingrenzen? Wie entwickle ich eine bewältigbare Forschungsfrage? Wie strukturiere ich die Arbeit in Abstimmung mit meinen zeitlichen Ressourcen? Wie definiere ich mein individuelles Ziel für eine wissenschaftliche Arbeit?